



Petra Feldhoff
Heilpraxis & Seminare

Neuro-Meridian – Kinestetik (NMK)

NMK ist ein bestimmtes Kinesiologisches Verfahren und eine Technik, in der es um Aufspüren und Ausbalancieren bestimmter Blockaden in den einzelnen Gehirnbereichen geht.

Neuro: Es geht um Neuronen und deren Blockade

Meridian: Es geht um den energetischen Zusammenhang von Akupunkturpunkten und Gehirnbereichen

Kinestetik: Es geht um Bewegung, um Fließen

Richard D. Utt erforschte den Zusammenhang zwischen einzelnen Gehirnbereichen und Akupunkturpunkten. In NMK wurde das Verfahren sehr detailliert auf alle Gehirnbereiche übertragen. So ist es damit möglich, zu erfahren, welche Gehirnbereiche die neurologische Grundlage für ein persönliches Problem sind. Wir können mit NMK die Gehirnblockaden aufspüren, die grundlegende Denkvorgänge behindern, gezielt ansteuern und ausbalancieren. Als Beispiel ist bei vielen Kindern z.B. die Hörwahrnehmung durch die Blockade eines kleinen Teils des Thalamus gestört.

Aber Lernprozesse durchziehen unser ganzes Leben und sind nicht nur auf die Schulzeit beschränkt. Alle Gehirnbereiche sind daran beteiligt. Mit dem Großhirn denken wir und bilden Assoziationen, der Hippocampus ist für das Gedächtnis und die räumliche Orientierung wichtig, das Corpus allocum, das die rechte und linke Gehirnhälfte verbindet und damit ganzheitliches Lernen möglich macht.

Somit ist das Aufspüren von „Gehirnblockaden“ in den unterschiedlichsten Tätigkeiten und Gedankengänge zu identifizieren und auszubalancieren wichtig.

Einsatzbereiche sind somit in allen Therapierichtungen zu finden: Von *Lernproblemen* bis hin zu *Depressionen*, *Angststörungen* aber auch *Probleme mit Körperfunktionen* und *Wahrnehmung, mit Sprechen und Bewegung*.

Es kann als eigenständige Technik eingesetzt werden, von mir wird es meist mit anderen Verfahren kombiniert und mit großem Erfolg angewendet.